

# KONTAKTE

Mitteilungen aus dem Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert

HERBST  
2022





## Liebe Pfarrgemeinden von Amras, Neu-Pradl, Pradl und St. Norbert, liebe Gläubige in unserem Seelsorgeraum!

Nach einigem Hin und Her ist es nun soweit und unser Seel-

So wünsche ich unserem Seelsorgeraum einen guten Start in dieses neue Arbeitsjahr und erbitte dafür den reichen Segen Gottes.

*Pfr. Maximilian Thaler OPraem*

sorgeraum ist mit 01.09.22 voll errichtet. Auf diesem Weg ein herzliches Willkommen an die Amraserinnen und Amraser und danke für eure Bereitschaft mit den anderen drei Pfarren im Seelsorgeraum zusammenzuarbeiten. Gemeinsam mit dem vertrauten Team dürfen wir nun die Chancen in unseren vier Pfarren nutzen und Herausforderungen, die die Zukunft bringen wird, gemeinsam meistern.

Auch in den einzelnen Pfarren tut sich einiges. St. Norbert bereitet sich auf die 50. Kirchweihe vor, Pradl bekommt eine neue Kirchenbeleuchtung, Amras geht in ein Arbeitsjahr mit neuen Erfahrungen und Begegnungen und in Neu-Pradl wird das altgediente Pfarrhaus abgerissen. Das hat auch für die Öffnungszeiten und Zuständigkeiten unserer Pfarrbüros Folgen. Dankenswerterweise wird das Büro in St. Norbert der Pfarre Neu-Pradl zur Verfügung stehen. Bitte, liebe Pfarrangehörige, nutzt die Öffnungszeiten in allen Pfarrbüros, es wird euch überall gerne geholfen.

Der Herbst ist im bäuerlichen Jahresablauf immer auch die Zeit, um dankbar zurückzuschauen und Vergelt's Gott für die Ernte zu sagen. Auch wir in unseren vier Pfarren dürfen das tun und uns mit der gemeinsamen Ernte, mit den Talenten und Charismen, die jede und jeder von uns hat, in eine gemeinsame Zukunft aufmachen.



**Zum Titelbild:**

Schutzensengelkirche in Neu-Pradl  
„Behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges, birg mich im Schatten deiner Flügel.“ (Psalm 17,8)

## Erstkommunion 2023

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Im Sakrament der Eucharistie können wir auf ganz besondere Weise die Gemeinschaft mit Jesus pflegen. Um die Dimension dieses Sakramentes in Ansätzen zu begreifen, bedarf es einer guten Vorbereitung.

Die Hinführung zum Sakrament der heiligen Kommunion erfolgt in der Familie, im Religionsunterricht und in den Pfarren des Seelsorge-raumes. Für eine gelungene Vorbereitung ist der Beitrag der Eltern unerlässlich. Dies geschieht vor allem im gemeinsamen Gottesdienstbesuch, Mitfeiern einzelner kirchlicher Feste sowie durch die Mitarbeit bei den Tischgruppen.

*Hermann-Josef Hittorf*

Die Anmeldung ist von Montag,  
den 3. Oktober,  
bis Freitag, den 4. November,  
nur in der Pfarrkanzlei in St. Norbert  
möglich.

(Die aktuellen Öffnungszeiten  
entnehmen Sie bitte der  
Seite 23 dieses Heftes.)

Die Anmeldungen werden  
den Kindern  
über die Religionslehrerinnen  
mitgegeben.

## Firmung 2023

Liebe Firmlinge!

Ziel der Firmung ist es, jungen Erwachsenen die Stärkung durch den Heiligen Geist für das Leben und seine Herausforderungen spür- und erlebbar zu machen. Damit dies gelingt, ist eine gute Vorbereitung auf dieses Sakrament vonnöten.

Dieses Jahr richtet sich die Vorbereitung speziell an alle Jugendlichen unseres Seelsorge-raums ab 14 Jahren (Jahrgang 2008 und älter). Die Anmeldung ist in allen Pfarrkanzleien unseres Seelsorge-raums möglich (Öffnungszeiten beachten - siehe Seite 23). Bei der Anmeldung ist unbedingt der Taufschein mitzubringen und wir bitten auch um Bekanntgabe eines Firmpaten bzw. einer Firmpatin (diese MÜSSEN selbst gefirmt sein und noch Mitglied der Kirche).

*Mathias Märk*



Florian Blum

## Der neue PfarrgemeindeNrat

Nach der Pfarrgemeinderatswahl am 19. und 20. März 2022 fand am 26. April 2022 die konstituierende Sitzung der gewählten, amtlichen und berufenen PGR-Mitglieder statt. Hier einige Stimmen der gewählten Mitglieder:



Mein Name ist Rosi Tonauer – ich bin schon einige Zeit im Pfarrgemeinderat und jetzt PGR-Obfrau für den Seelsorgeraum. Es ist mir Freude und Anliegen zugleich, meine Talente in der Pfarre einzubringen, wie

auf Menschen zuzugehen und sie aufzumuntern. Ich möchte Sie einladen, in diese unsere Kirche mehr Interesse, Menschlichkeit, Hoffnung, Vertrauen und Mut, mehr Demut und Geschwisterlichkeit einzubringen. Ich bitte Gott, mir die Kraft und Ausdauer dafür zu schenken.



Mein Name ist Philipp Ceplak, bin 23 Jahre alt und als Signalwerkführer bei der ÖBB-Infrastruktur tätig. Ich möchte mich für ein gutes Miteinander zwischen den Pfarren in unserem Seelsorgeraum einsetzen. Ein

großes Anliegen wäre mir, dass wir uns nicht als einzelne Pfarren sehen, sondern als Gemeinschaft.

Ich heiße Jonathan Eke. Seit 2014 bin ich Ministrant in Pradl und seit 2020 darf ich den Pradler Ministranten als Oberministrant vorstehen. Als jüngstes Mitglied im Pfarr-



gemeinderat möchte ich darauf schauen, dass die Jugend in unserem Seelsorgeraum nicht zu kurz kommt. Dazu zählt für mich neben dem ehrenamtlichen Engagement als Ministrant auch die Jugendarbeit in unseren Pfarren.



Hallo, mein Name ist Philipp Groß, ich bin die zweite Periode im PGR dabei. Ich möchte mithelfen, dass wir in den kommenden Jahren ein gutes Miteinander schaffen mit allen Pfarren. Hierbei ist mir die Jugendarbeit

ein besonderes Anliegen. Ich möchte mithelfen, dass das Jugendheim sich mit Leben füllt und dauerhaft ein fixer Bestandteil für junge Menschen in unserem Seelsorgeraum ist.



Mein Name ist Elisabeth Kraller und ich wohne seit über 40 Jahren im Pfarrgebiet von St. Norbert. In den 80iger Jahren war ich schon 2 Perioden in der damals noch sehr jungen Pfarre bei Pfarrer Lambert Probst im

Pfarrgemeinderat. Mir ist und war die Pfarre immer schon so etwas wie eine „geistige Heimat“, so habe ich mich auch mit Freude und Begeisterung bei den verschiedensten Aufgaben in der Pfarre eingebracht. Zurzeit enga-

giere ich mich auch im Vinzenzverein. Unsere Pfarre ist jetzt Teil des Seelsorgeraumes Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert, aber ich meine doch, dass es wichtig ist, dass jede Pfarre eine gewisse Eigenständigkeit bewahrt.



Mein Name ist Barbara Purtscheller, meine Heimatpfarre ist Pradl, wo ich einige Jahre in der Kanzlei gearbeitet habe. Für folgende Anliegen möchte ich mich auch weiterhin einsetzen: für ein gutes Miteinander im SSR;

für die Vinzenz-Gemeinschaft, die versucht bei akuter Not unbürokratisch und schnell Übergangshilfe zu leisten; für die Kinder- und Jugendseelsorge.

Privat bin ich gerne „kontemplativ bis chilig“ :) – nur ja nicht hyperaktiv.



Mein Name ist Michaela Stippler und ich darf nun als neues Mitglied im Pfarrgemeinderat die Pfarrgemeinde Neu-Pradl vertreten. In den vergangenen Jahren war ich als Jugendleiterin in Neu-Pradl tätig. Nun bin ich

ehrenamtlich bei einigen Seelsorgeraumaktivitäten, wie beispielsweise beim Pradler Ferienlager, oder bei Veranstaltungen dabei. Ich freue mich über die Erweiterung unseres Seelsorgeraums durch die Gemeinde Amras und bin motiviert gemeinsam zu wachsen.

Mein Name ist Doris Wieser. Ich habe an der Theologischen Fakultät in Innsbruck studiert und unterrichte zurzeit in der Praxisvolksschule Wilten. Seit einiger Zeit bin ich



ehrenamtlich in der Pfarre St. Norbert tätig und möchte aus der Kraft meiner Taufe die Menschen dort im Glauben stärken und ihre Anliegen zur Sprache bringen. Deshalb übernehme ich gerne Verantwortung für

die Weiterentwicklung unserer Pfarre und werde als Pfarrgemeinderatsmitglied mein Bestes geben.

Portraitfoto Elisabeth Kraller: Hermann-Josef Hittorf

Portraitfoto Barbara Purtscheller: Mira Stare

alle anderen Portraitfotos: privat



## Maria, unsere Schwester im Glauben und im Leben

Am 21. Mai 2022 haben wir uns bereits zum siebten Mal als Seelsorgeraum zu Fuß auf den Weg nach Heiligwasser gemacht, den ich gemeinsam mit unserem Diakon Hermann-Josef Hittorf vorbereitet habe. Die Wallfahrt hat mit einem Gebet und einem Segen vor der Pfarrkirche St. Norbert angefangen. Den ersten Teil des Weges sind wir noch im Regen gegangen. Allmählich hat es aufgehört zu regnen und schließlich hat uns sogar die Sonne aufgewärmt. Viele gemeinsame und persönliche Anliegen haben wir mitgetragen und in unseren Gebeten und in der Wortgottesfeier in der Wallfahrtskirche Heiligwasser Gott anvertraut. Unsere Aufmerksamkeit wurde durch einige Impulse immer wieder auf Maria, unsere Schwester im Glauben und im Leben, gelenkt. Wir haben uns gefragt, was Jesus selbst über sie gesagt hat. So sind wir vor allem bei der Aussage Jesu geblieben: „Meine Mutter und meine Brüder und Schwestern sind die, die das Wort Gottes hören und danach handeln.“ (Lk 8,21). Die Wallfahrt hat uns ermutigt, immer mehr Hörende und Handelnde nach dem Wort Gottes zu sein und dadurch zu Mutter, Schwester und Bruder Jesu für unsere Mitmenschen zu werden.

Mira Stare



Certi Senoner

## Erstkommunion 2022 im Seelsorgeraum

Auch heuer haben sich wieder die Schüler und Schülerinnen der Volksschulen Leitgeb I, Leitgeb II und Pradl-Ost fleißig auf die Erstkommunion vorbereitet. Insgesamt haben 39 Kinder unseres Seelsorgeraumes das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen. Unsere Religionslehrerinnen Frau Monika Strohmaier, Frau Katalin Zach und Frau Christine Eller begleiteten die Kinder im Unterricht in der Schule. Dort lernten die Kinder Texte und Lieder für die Feier des Gottesdienstes in der Kirche. Parallel und ergänzend dazu fand die Vorbereitung in und über die Pfarren statt. Wir trafen uns an Nachmittagen im Jugendheim Pradl. Dort konnten die Kinder auch gleich mit verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in regen Kontakt kommen und viele interessante Fragen stellen. Die sehr schön gestalteten Feiern in den Kirchen standen unter den Mottos: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ (Pradl-Ost), „Du bist das Licht der Welt“ (Leitgeb I) und „Mit Jesus Brücken bauen“ (Leitgeb II). An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den BegleiterInnen, den MusikerInnen und ganz besonders bei den Religionslehrerinnen Frau Christine Eller, Frau Monika Strohmaier und Frau Katalin Zach bedanken.

Hermann-Josef Hittorf

Rolf Sauren



Florian Blum



## Beauftragung zur Begräbnisleiterin

Der Dienst an verstorbenen Menschen und deren trauernden Angehörigen sowie die Pflege einer würdevollen und vom christlichen Glauben geprägten Bestattungskultur gehören zu den zentralen Aufgaben der Kirche. Um diesen Dienst zu sichern, wird in der Diözese Innsbruck im Abstand von zwei Jahren der Lehrgang für BegräbnisleiterInnen angeboten. Voraussetzung für die Teilnahme sind ausreichende theologische und pastorale Kompetenz, die Bereitschaft, den Dienst des Begräbnisleitens mit Sorgfalt und Umsicht in der Begegnung mit den Angehörigen auszuüben und die Entsendung durch die jeweilige Pfarre. Gemeinsam mit sechs anderen SeelsorgerInnen aus unserer Diözese habe ich am Lehrgang 2021/22 teilgenommen. Im Gespräch mit ExpertInnen haben wir uns vor allem mit folgenden Themen auseinandergesetzt: Trauergespräche führen, Begräbnisliturgie und Begräbnisansprachen, besondere Todes- und Begräbnissituationen, Tod von Jugendlichen und Kindern, totgeborene bzw. frühverstorbene Babys, Suizid, etc.; die Gepflogenheiten auf dem Friedhof kennenlernen, Besuch im Krematorium und Kontakt mit Bestattungsunternehmen. Darüber hinaus haben wir vielfältige Praxiserfahrungen in unseren Pfarren gesammelt und diese gemeinsam reflektiert. Dafür bin ich unserem Diakon Hermann-Josef Hittorf und unserem Pfarrer Maximilian Thaler sehr dankbar.

Am Mittwoch, 8. Juni 2022, wurde ich im Rahmen eines feierlichen Abendlobs in der Innsbrucker Spitalkirche gemeinsam mit anderen AbsolventInnen des Lehrgangs von Bischof Hermann Glettler zur Begräbnisleiterin beauftragt. Mit großer Dankbarkeit und Ehrfurcht bin ich nun bereit, diesen Dienst verstorbenen Menschen zu erweisen und deren trauernden Angehörigen in ihrer herausfordernden Situation Gehör, Aufmerksamkeit wie auch einen Halt im Glauben an Jesus Christus, der die Auferstehung und das Leben für uns alle ist, zu geben.

*Ihre Pastoralassistentin Mira Stare*



Die neuen BegräbnisleiterInnen mit Bischof Hermann  
1. v. r. Mira Stare

Arno Cincelli

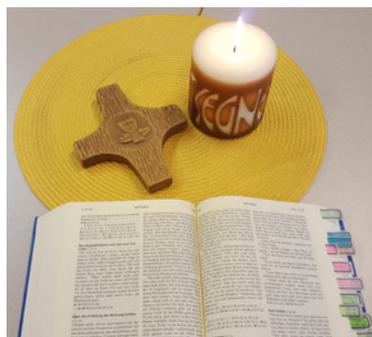
## Bibelrunde im Seelsorgeraum

Im Herbst treffen wir uns vierzehntägig jeweils am Dienstag um 19 Uhr im Jugendheim Pradl (Clubraum) zum Lesen des Sonntagsevangeliums auf der Suche nach Gottes Botschaft für unser Leben.

Termine bis Advent:

20. September, 4. und 18. Oktober, 8. und 22. November 2022

*Auf besinnliche Stunden und interessante Gespräche freuen sich Pastoralassistentin Mira Stare und P. Martin Hasitschka SJ*



Mira Stare

## Ich schicke Regen zur rechten Zeit ...

Zum ersten Mal seit 2019 war heuer wieder die beliebte Feldmesse zu Fronleichnam im Jugendheim Pradl mit anschließender Prozession möglich. Die musikalische Untermalung übernahm dieses Jahr die Musikkapelle Gries im Sellrain. Da der Regen, entgegen dem Bibelwort im Titel, nicht ganz zur rechten Zeit kam und schon am Beginn der Messe ein Donnerschlag zur Eile mahnte, musste die Verlesung des Evangeliums am Altar in der Amthorstraße abgekürzt werden, bevor die Prozession mit dem Schlusssegen in der Pradler Kirche endete. Der anschließende Frühstücken im Jugendheim Pradl wurde trotz des nassen Wetters traditionell gesellig. Es bleibt zu hoffen, dass das Bibelwort recht behält, wenn es verspricht: „...und der Regen wird Segen bringen.“ (Ez 34,26)



Erwin Groß

*Erwin und Isabella Groß*

## Sommernachtsfest

Am 04.06. fand nach langer zwangsbedingter Pause endlich wieder ein Sommernachtsfest im Garten des Jugendheimes Pradl statt. Ab 16:00 wurde ein spezieller Teil extra für unsere Kleinsten gestaltet. Von diversen Spielstationen bis zum Kinderschminken war für jeden etwas dabei. Danach wurde im Garten zu den Klängen der Band Steamy Train bis in die späten Stunden gefeiert und das ein oder andere Kaltgetränk konsumiert. Rund 150 Gäste erfreuten sich dieser sehr gelungenen Veranstaltung und wir freuen uns jetzt schon darauf, nächstes Jahr wieder alle im Garten willkommen zu heißen!

*Mathias Märk*



Jugendheim Pradl

## Ferienlager



In der Woche vom 09. – 17.07.2022 begaben sich rund 40 Kinder und 12 Betreuer auf die Reise nach St. Johann zum Lacknerhof. Was die Kinder aber noch nicht wissen konn-



ten, war, dass die Reise ins Ferienlager nicht nur örtlich gesehen eine weite war, sondern auch zeitlich – begab man sich doch auf die Spuren der Ritter. Unter dem Thema „Mittelalter“ wurden verschiedenste Aktivitäten durchgeführt. Ein besonderes Highlight war für die Kinder eine Spielgeschichte, bei der sie verschiedensten Figuren helfen mussten,



um schließlich an ihr Ziel zu kommen. Auch die wiedereingeführte Geisternacht war ein voller Erfolg.



Ein großer Dank gilt hier allen ehrenamtlichen Helfern, die sich die Zeit nehmen, um Jahr für Jahr eine unvergessliche Woche für die Kinder unserer Pfarren gestalten. Auch möchten wir uns hier noch bei Diakon Hermann-Josef bedanken, der mit uns in der hauseigenen Kapelle eine schöne Andacht gefeiert hat und die braven Kinder danach mit Eis belohnte.

*Mathias Märk*



Mathias Märk

## Personelle Veränderungen in unseren Pfarrkanzleien

Liebe Pfarrgemeinde,

wir, Claudia Berger und Monika Knoflach, unterstützen seit Anfang Mai Pfarrer Maximilian und die Teams im Seelsorgeraum mit unserer Mitarbeit. Beide sind wir schon längere Zeit im Dienst der Diözese und bringen somit einiges an Erfahrung mit. Viele von Euch durften wir bereits kennenlernen und nette Gespräche führen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele weitere Begegnungen!

*Claudia und Monika*



*Claudia Berger*



*Monika Knoflach*

privat

Unseren bisherigen Sekretärinnen Frau Christa Klammsteiner und Frau Beatrice Demel danken wir an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit in den Sekretariaten unserer Pfarren und wünschen ihnen für ihre berufliche Zukunft alles Gute!

Frau Claudia Berger und Frau Monika Knoflach-Pittracher heißen wir als neue Sekretärinnen in unserem Seelsorgeraum willkommen und wünschen ihnen für ihre neue Aufgabe viel Segen!

## Aus unseren Matrikenbüchern

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

#### In Pradl:

Johannes Fiby	get. 09.04.2022	geb. 28.11.2012
Moritz Ebner	get. 09.04.2022	geb. 07.12.2021
Max Clemens Oberthanner	get. 09.04.2022	geb. 02.11.2021
Rosa Emma Brandstätter	get. 07.05.2022	geb. 22.12.2021
Michael Pablo Tollinger	get. 14.05.2022	geb. 19.11.2021
Xaver Walter Gutschlhofer-Plattner	get. 12.06.2022	geb. 17.11.2021
Noel Wolfgang Schwitzer	get. 06.08.2022	geb. 22.02.2022
Henry Konrad Saumweber	get. 06.08.2022	geb. 23.04.2022

#### In Neu-Pradl:

Chinaemelum Charis Aniebonam	get. 17.04.2022	geb. 02.11.2021
Fabian Stefan Stolz	get. 14.05.2022	geb. 01.01.2022
Fabio Huber	get. 15.05.2022	geb. 15.10.2021
Chimnaraekene Blessed Chukwuneke	get. 05.06.2022	geb. 21.02.2022
Leni Probst	get. 18.06.2022	geb. 17.02.2022

#### In St. Norbert:

Giuseppe Zuccherini	get. 17.04.2022	geb. 25.05.2021
Filippo Zampollo	get. 17.04.2022	geb. 05.12.2021
Theo Wechselberger	get. 06.08.2022	geb. 27.04.2022

*Gottes Segen  
begleite sie auf all ihren Wegen!*

### Das Sakrament der Ehe haben sich gependet:

#### In Pradl:

Nina und David Froidl	getr. 25.05.2022
-----------------------	------------------

#### In Neu-Pradl:

Tanja und Richard Schweiger	getr. 18.06.2022
Corina und Lukas Lindner	getr. 13.08.2022

*Seid einander Segen!*

## Besondere Gottesdienste

**So, 2. 10.**

09.00 Amras - Heilige Messe mit 50. Schützenjahrtag

11.00 Neu-Pradl - Festmesse zum Patrozinium

**So, 16.10.**

09.00 Amras - Amtseinführung von D. Maximilian Thaler OPraem,  
Vollerrichtung des Seelsorgeraums „Amras – Neu-Pradl – Pradl –  
St. Norbert“ und Beauftragungen für den Seelsorgeraum

**Di, 1.11. Allerheiligen**

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

13.30 Gräbersegnung Amraser Friedhof

14.30 Gräbersegnung Pradler Friedhof

**Mi, 2.11. Allerseelen**

14:00 Gräbersegnung Anzengruber-Friedhof

19.00 Amras - Festmesse

19.00 Neu-Pradl - Festmesse

**Sa, 19.11.**

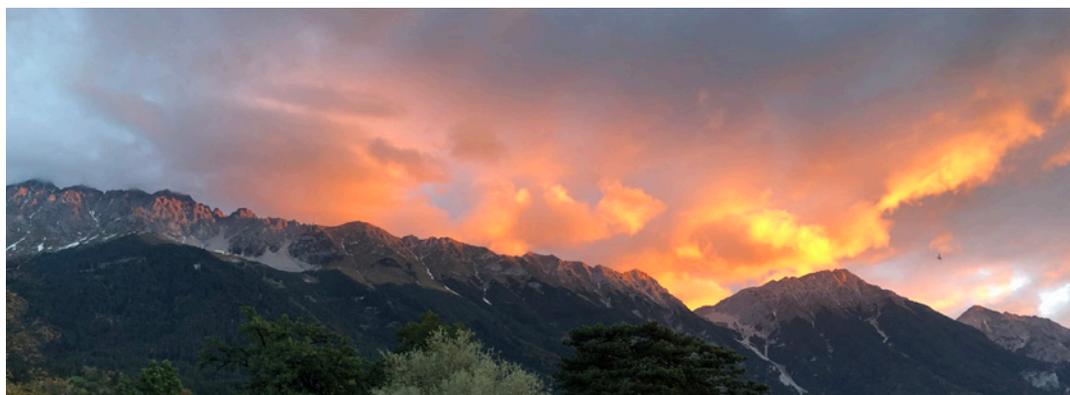
19.30 Amras - Cäcilienfeier mit der Musikkapelle

**So, 20.11.**

09.00 Amras - Cäcilienfeier mit dem Kirchenchor

**Mo, 21.11. - Anbetungstag in Pradl**

07.30 Pradl - Eucharistische Andacht mit Aussetzung



# Festgottesdienst

anlässlich der Vollerrichtung des Seelsorgeraums  
„Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert“,  
der Amtseinführung von D. Maximilian Thaler OPraem  
und der Beauftragungen für den Seelsorgeraum

am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 9 Uhr  
in der Pfarrkirche Amras

Herzliche Einladung!



## Aus unseren Matrikenbüchern

**In Gottes Ewigkeit sind uns vorausgegangen:**

**In Pradl:**

Herbert Gärtner	17.03.2022	70 J.
Günther Schwab	10.04.2022	75 J.
Mathilde Messmer	20.04.2022	86 J.
Aloisia Kalkschmid	24.04.2022	69 J.
Anna Maria Murr	25.04.2022	93 J.
Werner Oberkofler	18.05.2022	85 J.
Bernadette Attenbrunner	14.06.2022	72 J.
Peter Kollmann	14.06.2022	72 J.
Ernst Walder	08.07.2022	85 J.
Marianne Stauder	31.07.2022	82 J.
Margaretha Huszar	14.08.2022	98 J.
Franz Drozdiuk	18.08.2022	63 J.
Gertraud Kaplita	21.08.2022	88 J.

**In Neu-Pradl:**

Margarethe Herbst	14.03.2022	83 J.
Aloisia Ganarin	13.03.2022	96 J.
Augustine Zauner	19.03.2022	78 J.
Margaretha Mitrovic	16.03.2022	91 J.

Gertrude Hundegger	17.03.2022	96 J.
Gerda Haid	01.04.2022	81 J.
Gerhard Moser	08.04.2022	84 J.
Edeltrude Brunner	23.04.2022	99 J.
Emilie Arnold	15.05.2022	92 J.
Hildegard Angerer	25.05.2022	85 J.
Rosita Ragossnig	06.06.2022	59 J.
Charlotte Repetschnig	25.06.2022	88 J.
Hildegard Palir	08.08.2022	81 J.

**In St. Norbert:**

Hugo Müller	18.03.2022	90 J.
Georg Kofler	26.03.2022	96 J.
Elisabeth Machalitzky	15.04.2022	88 J.
Walter Martiner	19.04.2022	94 J.
Sieglinde Seilinger	10.05.2022	77 J.
Johann Mayr	23.05.2022	87 J.
Klaudia Stojak	28.05.2022	46 J.

*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte ihnen.*



Reinhold Sigi

## Marianische Frauenkongregation Pradl

Nach zwei Jahren Pandemie konnte unsere Gemeinschaft wieder ihre Treffen und Veranstaltungen durchführen. So feierten wir im Jänner 2022 am 2. Dienstag im Monat unsere Konventmesse. Die geplante Faschingsfeier am 8. Februar musste vorsichtshalber doch abgesagt werden.

Der Einkehrtag am 22. März im Jugendheim mit unserem Pfarrvikar Girolamo Tricarico als Referenten zum Thema „Die Taufe im Alter – Glaube, Hoffnung, Liebe“ konnte gehalten werden. Ca. 50 Frauen waren anwesend. Im Anschluss an den Vortrag feierten wir in der Pfarrkirche gemeinsam Hl. Messe.

Am 12. April war unsere letzte Konventmesse in diesem Kongregationsjahr, das unter dem Thema: „Die 4 Grund- und Kardinaltugenden – Klugheit/Weisheit, Tapferkeit/Mut, Mäßigung/Besonnenheit und Gerechtigkeit“ stand.

Am 17. Mai fand unser Hauptfest statt. Bei dieser feierlichen Messfeier wurden 2 neue Kandidatinnen und eine Sodalin in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Mit Stand Mai 2022 haben wir einen Mitgliederstand von 96 Frauen, wobei viele aus Altersgründen nicht mehr bei unseren Aktivitäten mitmachen können. Beim Hauptfest waren ca. 60 Frauen dabei, die im Anschluss an die Feierlichkeiten in der Kirche eine gute Kaffeejause bei einem gemütlichen Beisammensein im Jugendheim genossen haben.

Unser diesjähriger Ausflug am Dienstag, den 7. Juni, führte uns ins Unterinntal. Pünktlich um 9.00 trafen sich 35 Frauen zur Abfahrt. Mit Philips-Bus ging die Fahrt zur Wallfahrtskirche Mariathal, wo wir mit unserem Präses Pfarrer Maximilian eine Hl. Messe feierten und an-

schließend die schöne Kirche erklärt bekamen. Trotz Regen marschierten einige Frauen zu Fuß zum Gasthof Gappen in Kramsach, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Alle waren voll zufrieden und wir hatten genügend Zeit, um uns gut zu unterhalten. – Weiter ging's dann auf der linken Seite des Brandenberger Tales bis nach Aschau. In der kleinen Filialkirche zur Schmerzhaften Muttergottes gestaltete Pfarrer Maximilian eine kleine Marienandacht. Unsere Kulturführerin Annemarie bereitet sich immer so gut auf unseren Ausflug vor, dass sie uns viel von der Gegend und den jeweiligen Kirchen erklären konnte. – Anschließend machten wir in Brandenburg Kaffeepause beim Ascherwirt, der uns mit hausgemachten Mehlspeisen verwöhnte. Leider war uns auch auf unserer Heimfahrt der Wettergott nicht gnädig, aber mit vielen schönen Eindrücken und einem feinen Beisammensein waren alle zufrieden und so sind wir gegen 17.30 wieder gut in Pradl gelandet.

Das Kongregationsjahr beenden wir immer mit der Wallfahrt nach Hall und Absam. Am Dienstag, den 21. Juni, feierten wir um 9.15 mit den Schwestern der Herz-Jesu-Kirche in Hall eine Herz-Jesu-Messe, die unser Präses mit einer guten Predigt zelebrierte. Anschließend gingen wir begleitet vom Rosenkranzgebet nach Maria Absam, wo wir uns in der Wallfahrtskirche zu einer kurzen Marienandacht und einem Gebet zur Muttergottes versammelten. Bei der Messfeier waren ca. 30 Frauen und bei der Fußwallfahrt 22 Frauen mit unserem Präses auf dem Weg. Den Abschluss genossen wir beim Gasthof Bogner bei einem guten Mittagessen im Garten.

*Josefine Müssiggang*



Gerti Senoner



## Seniorenachmittag Stubenprogramm Herbst 2022

Zeit: mittwochs ab 14.00 Uhr

Ort: Jugendheim Pradl, Reichenauer Straße 15

Leitung: Leni Obrist und das Stubenteam

- 14. 09. Wir eröffnen die Stube mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf ein Wiedersehen nach der langen Sommerpause.
- 21. 09. Wir treffen uns um 15.00 Uhr zur Hl. Messe in der Theresienkirche auf der Hungerburg und freuen uns nachher auf eine Kaffeejause.
- 28. 09. Kaffeeplausch in der Stube
- 05. 10. Gertraud wird unsere steifen Gelenke mit ausgewählten Turnübungen lockern.
- 12. 10. Kaffeeplausch in der Stube
- 19. 10. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Törggelenachmittag. Näheres wird noch bekannt gegeben.
- 26. 10. STUBE BLEIBT GESCHLOSSEN (Nationalfeiertag)
- 02. 11. STUBE BLEIBT GESCHLOSSEN (Allerseelen)
- 09. 11. Es ist höchste Zeit, wieder einmal mit Ali und Leni zu singen.
- 16. 11. Kaffeeplausch in der Stube
- 23. 11. Geschichten erzählen: „Ein besonderes Erlebnis aus unserem Leben“



Gertraud Trauter

## Missionsrunde

Aus den Pfarrgemeinderäten 1982 ist unsere Missionsrunde hervorgegangen – mit Blick auf die Weltmission und speziell, um den Herz-Jesu-Missionar im Kongo Pater Peter Laschan, welcher aus der Pradler Körnerstraße stammt, zu unterstützen. 1993 hat unsere Jugend das Transparent „WELTMISSIONSSONNTAG“ gestaltet. Einige Pradler können sich bestimmt an unsere Flohmärkte erinnern, die unsere Runde 25 Jahre mit gutem Erfolg durchgeführt hat. Leider konnte P. Peter wegen Corona seinen Heimaturlaub letztes Jahr nicht wahrnehmen, aber seine Rundbriefe, die unser Pfarrer Maximilian kopiert und in der Kirche zum Mitnehmen auflegt, sind sehr aufschlussreich. Gott sei Dank ist trotz mancher Probleme in P. Peters Missionsgebiet der Friede erhalten geblieben. Anhand vieler Fotos kann man erkennen, dass sein unermüdlicher Einsatz samt Strapazen für die einheimische Bevölkerung großen Segen und echten Fortschritt gebracht hat.



privat

Inge Engele



## GRUPPENSTUNDE!



### weitere Infos:

wir bieten:

U11-Gruppe:  
• für Kinder bis 11  
• mit spannendem Programm für die ganze Stunde

Ü11-Gruppe:  
• für Kinder über 11  
• eher freies Spiel  
• die Kinder gestalten das Programm selbst  
(viele Kinder bleiben auch für beide Stunden)

Wo?

Jugendheim Pradl  
Reichenauerstraße 15

Wann?

jeden Freitag

U11: von 17:00 bis 18:30

Ü11: von 18:30 bis 20:00

Kontakt:

Tel: +43 676 87 30 71 80

E-Mail: [jhp@stift-wilten.at](mailto:jhp@stift-wilten.at)

[www.pfarre-pradl.at/jugendheim](http://www.pfarre-pradl.at/jugendheim)

## Neuer geistlicher Assistent für die afrikanische katholische Gemeinde

Nachdem Pater Steven sein Doktoratsstudium abgeschlossen hat und neue Aufgaben übernehmen wird, übernimmt nun Pater Lawrence Joseph Kibuuka diese wichtige Aufgabe bei der Begleitung der AKG in Neu-Pradl. Wir heißen ihn herzlich willkommen. Gerne möchte er sich selber vorstellen.

### KIBUUKA LAWRENCE JOSEPH

„Ich weiß, dass deine Güte und Liebe mich mein Leben lang begleiten werden“, (Psalm 23,6). Dieser Spruch anlässlich meiner Priesterweihe ist die Zusammenfassung meiner Lebenserfahrung.

Ich heiße Lawrence Joseph Kibuuka. Ich wurde 1984 geboren. Ich habe eine Schwester und drei Brüder, die noch am Leben sind. Meine Eltern und drei Geschwister sind bereits beim Herrn und legen Fürsprache für uns ein.

Meine Hobbys sind singen, Musik hören, unterrichten, neue Orte besuchen, Neues lernen – besonders über die Natur und Gott, Fußball schauen, Basketball und Volleyball spielen. Ich bin glücklich, wenn ich andere Menschen glücklich sehe. Ich werde mich immer bemühen, andere Menschen glücklich zu machen.

Die Grundschule besuchte ich in Christ-the-King, Molly-and-Paul-Primary Kabalagala und St. Mary's Nabbingo. Nach Abschluss des Mubende-Knabenseminars und des Kisubi-Knabenseminars studierte ich Philosophie im Katigondo-Seminar in Masaka und Theologie in Kinyamasika, Fortportal.

2012 wurde ich in der Rubaga-Kathedrale vom inzwischen verstorbenen Erzbischof Cyprian Kizito Lwanga zum Priester geweiht. Im Anschluss arbeitete ich zwei Jahre lang als Kurat in der Christus-König-Gemeinde in Kampala. Drei Monate lang war ich Pfarrer in der Pfarrei Mengo Kisenyi, bevor ich an der Katholischen Universität von Ostafrika einen Master-Abschluss in Betriebswirtschaft gemacht habe. Nach dem Studium arbeitete ich im Pope-Paul-Hotel in Kampala als Personalleiter. Nach etwa 4 Monaten wurde ich gleichzeitig für eineinhalb Jahre mit der Funktion des Pfarrers der Nakawuka-Gemeinde betraut.

2019 erlaubte mir Erzbischof Dr. Cyprian Kizito Lwanga im Einvernehmen mit dem für die Seminare zuständigen Bischof, im Rahmen der Bischofskonferenz von Uganda tätig zu sein, und so wurde ich als Dozent für Philosophie am Alokolum-National-Major-Seminar in Gulu eingesetzt.

Im Jahr 2020 erkannte der für die Seminare zuständige Bischof (auch Bischof von Kasese) einen Bedarf an Lehrern für Dogmatik und bewarb für mich ein Stipendium des Canisianums, damit ich ein Doktoratsstudium in diesem Fach absolvieren könne.

Im Februar 2021 bin ich schließlich nach Innsbruck gekommen und konnte mein Studium an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck beginnen.

*Lawrence Joseph Kibuuka*



privat

## Senioren

Nach der Sommerpause trafen wir uns bereits am 13. 9. um 14.30 im Pfarrsaal und sind am 27. 9. zum Hechtsee gefahren.

Weitere Termine bis zum Advent:

11. 10.	14.30 im Pfarrsaal	Wir spielen.
25. 10.	14.30 im Pfarrsaal	Erntedank
08. 11.	14.30 im Pfarrsaal	Fit und vital mit Lisa Kreutz
22. 11.	14.30 im Pfarrsaal	Törggelen

Wir freuen uns auf die Nachmittage mit euch.  
*Das Seniorenteam*

## Frauenrunde

Unsere Frauenrunde trifft sich am 18. 10. in der Bäckerei Lehner in der Andechsstraße.  
Am 22. 11. treffen wir uns um 14.30 im Pfarrsaal zum Törggelen mit den Senioren.  
Am 5. 10. und am 9. 11. treffen wir uns nach der Messe wieder zum Frühstück im Pfarrsaal.  
Auch heuer freuen wir uns über Männerbesuch.

*Christine Kamleitner*

## Seniorentanz

**Wann:**

Montag – 14tägig (ausgenommen Feiertage)

**Termine bis Weihnachten:**

19.09.2022

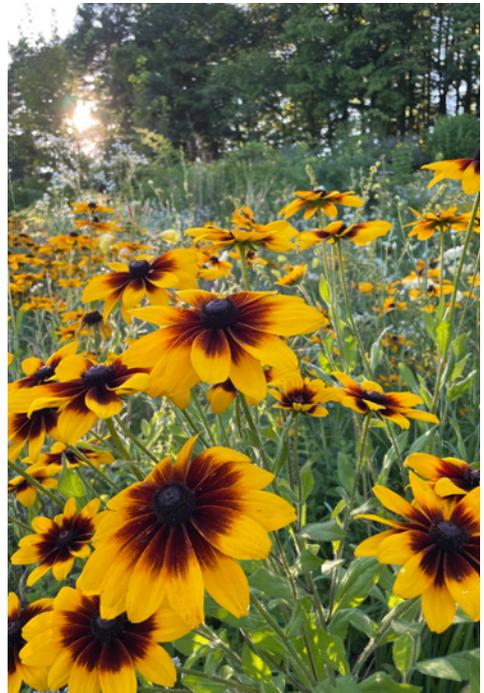
03. und 17.10.2022

07. und 21.11.2022

05. und 19.12.2022

**Wo:**

Pfarrsaal der Schutzengelkirche Neu-Pradl,  
Gumpstraße 67



Reinhold Sigi

**INNS'  
BRUCK**

## Jungschar Neu-Pradl

In meinem ersten Jahr als Jugendleiter der Pfarre Neu-Pradl durfte ich viele neue Gesichter kennenlernen. Es freut mich sehr, dass so viele Kinder und Jugendliche zu den Gruppenstunden der Jungschar gekommen sind. So waren wir gegen Ende des Schuljahres eine Truppe von mehr als zehn Kindern und mir. Gemeinsam spielen und basteln wir und fahren in den Ferien sogar ins Ferienlager.

Ich hoffe, viele dieser bekannten Gesichter auch nach der Sommerpause im Herbst wieder in den Gruppenstunden zu sehen.

Vielleicht wäre die Jungschar auch etwas für Dich und Du würdest sie Dir gerne einmal anschauen? Dann komm im Herbst einfach vorbei.

Unsere Gruppenstunden finden immer donnerstags von 17:15 bis 18:45 Uhr in den Räumlichkeiten der Schutzengelkirche statt.

*Max Stippler*

## Schutzengelfest

### Patrozinium der Pfarrkirche Neu-Pradl

Nach coronabedingter Pause können wir heuer wieder zum Patrozinium der Schutzengelkirche ein Pfarrfest feiern.

Der Gottesdienst findet am 2. Oktober um 11.00 Uhr mit der Afrikanischen Gemeinde in deutscher Sprache statt.

Anschließend feiern wir im Pfarrsaal und stärken uns mit verschiedenen Getränken, Schnitzel, Kartoffelsalat, Pommes, Grießnockerlsuppe, einer afrikanischen Spezialität, Kaffee und Kuchen.

Für unsere Kinder und Jugendlichen wird es ein kleines Programm geben.

*Hermann-Josef Hittorf*



Leo Cruschi

## Patrozinium

Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022 – Fest des hl. Norbert, feierte die Pfarre St. Norbert PATROZINIUM. Nach dem feierlichen Hochamt zu Ehren unseres Kirchenpatrons ließen wir das Fest bei prachtvollerem Wetter in unserem idyllischen Pfarrgarten ausklingen. Viele fleißige Helfer/innen haben mit ihren Köstlichkeiten auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Herzlichen Dank an alle, die zum großartigen Gelingen des Patroziniums beigetragen haben.



Teresa Tonauer

*Rosi Tonauer*

## Dank und Verabschiedung

Die Pfarre St. Norbert verabschiedet sich von ihren jahrelangen Pfarrgemeinderäten und möchte sich an dieser Stelle herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken:

Gruber Kurt, über 30 Jahre, Tonauer Teresa, 20 Jahre, Trattner Helga, 20 Jahre, Tonauer Christina, 15 Jahre, sowie Momo Welsch, Raffaella Fortarel, Sylwia Fink, Anne Rudisch und Martha Stricker-Baumgartner.

Pfarrer Maximilian wird am 8. Oktober alle scheidenden PGR-Mitglieder zu einer kleinen Dankesfeier einladen.

*Doris Wieser*

## Norbertistube

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am Dienstag um 15.00 im Pfarrsaal. Dort verbringen wir heitere Nachmittage bei Kaffee und Kuchen, plaudern über dies und jenes, wobei auch das Lachen auf keinen Fall zu kurz kommen darf. Oft singen wir auch gemeinsam, und die vergessenen geglaubten Liedertexte aus der längst vergangenen Jugendzeit fallen uns plötzlich wieder ein. Schöne Musik erfreut und erheitert uns alle. – Auch Diavorträge gibt es manchmal, und so können wir beim Ansehen der schönen Bilder auch so manche Reise in ferne Länder erleben. – Die kirchlichen Feste wie Ostern, Advent und Weihnachten, aber auch Muttertag, Fasching etc. werden in unserer Gruppe gebührend gefeiert. Natürlich feiern wir auch die Geburtstage unserer Gäste. Zweimal im Jahr machen wir einen Ausflug.

Könnten Sie sich vorstellen, dass unsere Treffen auch für Sie interessant wären? Wir freuen uns auf Sie! Jede/r ist in unserer Gruppe herzlich willkommen.

Unsere gemeinsamen Nachmittage finden ab Herbst wieder statt. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir hoffen, Sie hatten einen schönen und angenehmen Sommer!

*Christine Kittinger und ihr Team*



Toni Kittinger

## Erstprofess von Sr. Klara Anne Rudisch

Am Samstag, dem 20. August, durften wir an einem ganz besonderen Fest teilhaben. Sr. Klara Anne - eine langjährige Ministrantin von uns - beging ihre Erstprofess bei den Tertiarschwestern in Hall. Pater Damian vom Franziskanerorden stand dem feierlichen Gottesdienst vor. In seiner Festpredigt sprach er davon, dass Ordensmenschen Zeichen für Gottes Gegenwart, Zeichen für Gottes Wirklichkeit sind. Unser St.-Norbert-Chor durfte die musikalische Gestaltung beim Festgottesdienst übernehmen, was uns sehr gefreut hat. Es war ein sehr berührender Moment für uns alle.

Momo, ihre beste Freundin und ebenfalls Ministrantin von St. Norbert, schrieb ihr zu diesem Anlass ein Gedicht, das wir hier veröffentlichen dürfen.



Momo Weisch

### Gedicht für Schwester Klara Anne von den 7 Freuden Mariens zur Profess

*Als jüngstes Kind von vieren geboren,  
hat sie Gott bereits damals zur Klosterschwester auserkoren.  
Doch davon später mehr,  
zuerst wollen wir noch wissen: Wie ging's denn in ihrer  
Jugend so her?*

*Rasta, verschiedenste Haarfarben – sie probierte alles aus  
und dank ihrer Freunde fand sie's bald heraus:  
"Larpen" war und ist ihre Leidenschaft,  
für die Erlaubnis kämpfte sie mit aller Kraft.  
Auch sonst ließ sie nichts anbrennen  
und alle, die sie noch von damals kennen,  
wissen, ein Zigarettchen hier, ein Bierchen da –  
zu feschen Männern sagte sie nur: „Oh la la“.  
Basteln, malen, musizieren und nähen,  
darin konnte man schon früh ihr Talent sehen.  
Dies mit ihrer Liebe zu Kindern vereint –  
klar, dass Kindergartenpädagogin als der richtige Beruf  
erscheint.*

*Doch später merkte sie im Leben:  
„Da muss es doch noch mehr für mich geben!“  
Auf ihrer Reise nach Panama  
wurde ihr dann so einiges klar:  
Der Josef hat's ihr angetan,  
aber der war ja schon von Maria der Mann.  
So ging sie in sich und betete viel,  
bis es ihr dann wie Schuppen von den Augen fiel:  
Die Liebe ihres Lebens – wer war das schon? –*

*niemand Geringerer als Gottes Sohn!  
Die Braut des Allerhöchsten wollte sie werden,  
dies bedeutete für sie hier auf Erden,  
„ab ins Kloster mit dir“  
und dort öffnete man ihr,  
voller Freude die Tür.  
Trotzdem war der Weg noch lang bis zu ihrem Ziel,  
doch dank der liebevollen Klostergemeinschaft lernte sie viel.  
Heute ist endlich der heiß ersehnte Tag angekommen,  
an dem sie von Christus zur Braut angenommen.  
"Sr. Klara Anne von den sieben Freuden Mariens" wird sie  
fortan genannt.*

*Wir gratulieren dir von Herzen allesamt!  
Wir freuen uns, dass du deine Erfüllung gefunden,  
und du dich heute hast an Gott gebunden.  
Bleibe deine Liebe zu ihm und deine tiefe Beziehung zur  
Gottesmutter für immer erhalten,  
nichts soll euch spalten und der Hl. Geist möge stets seine  
Wirksamkeit entfalten.  
Amen.*

*PS: Für diejenigen, die über das Wort „Larpen“ stolpern:  
Dieses steht für Live Action Role Playing, denn Sr. Klara  
Anne liebt es, ihre Freizeit auf Mittelaltermärkten zu  
verbringen und sich dementsprechend zu verkleiden.*

Momo Welsch



„Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt...“  
(Joh 11,26)

Mira Stare

## Kontaktdaten

Das Pfarrbüro Neu-Pradl befindet sich während des Neubaus in St. Norbert!

### PFARRE AMRAS

Kirchsteig 9, 6020 Innsbruck  
Telefon: 0512/348222  
pfarre-amras@stift-wilten.at  
www.dibk.at

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di: 9 bis 12 Uhr  
Mi: 9 bis 12 Uhr  
Do: 16 bis 19 Uhr  
Fr: 9 bis 12 Uhr

### PFARRE PRADL

Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck  
Telefon: 0512/362525  
pfarre-pradl@stift-wilten.at  
www.pfarre-pradl.at  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Mo – Fr: 8 bis 12 Uhr  
Fr: 15 bis 17 Uhr

#### Farb- und Zeichenerklärung:

**ROT** Seelsorgeraum  
**LILA** Pfarre Amras  
**GRÜN** Pfarre Pradl  
**ORANGE** Pfarre Neu-Pradl  
**BLAU** Pfarre St. Norbert

### PFARRE ST. NORBERT/ PFARRE NEU-PRADL

Köldererstr. 6, 6020 Innsbruck  
Telefon: 0512/395858  
pfarre-stnorbert@stift-wilten.at  
www.pfarre-pradl.at  
www.dibk.at

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo: 8 bis 10 Uhr  
Di: 15 bis 17 Uhr  
Mi: 8 bis 12 Uhr  
Do: 15 bis 17 Uhr

### Impressum (Mediengesetz §24):

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert (Jahrgang 48 / Nr. 217)

**Medieninhaber und Redaktion:** Röm.-kath. Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert,  
Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck

**Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer MMag. Maximilian Stefan Thaler OPræm

**Redaktionsleitung:** Pastoralassistentin Dr. Mira Stare

**Redaktion und Gestaltung:** Claudia Berger, Erwin Groß, Isabella Groß, Hermann-Josef Hittorf, Christine Kamleitner, Monika Knoflach-Pittracher, Mathias Märk, Helga Payr, Gerti Senoner, Mira Stare, Max Stippler, Maximilian Thaler, Rosi Tonauer, Doris Wieser

**Layout und Druck:** Reinhold Sigl, Pinxit Druckerei GmbH

## Gottesdienstzeiten und liturgische Angebote

### Gottesdienste

Montag:	07.30	Pradl
Dienstag:	07.30	Pradl
	18.00	St. Norbert (Wortgottesfeier)
Mittwoch:	07.30	Neu-Pradl
Donnerstag:	07.30	Amras
Freitag:	07.30	Pradl
Samstag:	19.00	Neu-Pradl
Sonntag:	09.00	Amras
	09.45	St. Norbert
	10.30	Pradl
	11.00	Neu-Pradl
		Afrikanische Gemeinde (AKG) in engl./franz.
	19.00	Pradl

### Rosenkranzgebet

- Montag bis Freitag: 18.30 Uhr
- Sonntag: 18.25 Uhr
- Dienstag: 18.00 Uhr
- Samstag: 18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe
- Samstag: 19.00 Rosenkranz

### Gottesdienste in den Wohnheimen

#### (nur für Heimbewohner)

- Mittwoch: 10.30 Uhr WOHNHEIM TIVOLI, Adele-Obermayr-Str. 14
- Freitag: 15.00 Uhr WOHNHEIM PRADL, Dürerstr. 12

### Beichte und Aussprachemöglichkeiten

- Samstag: 18.30 Uhr
- Sonntag: 18.30 Uhr
- nach Vereinbarung
- nach Vereinbarung

### Krankenkommunion und Krankensalbung

Es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen, falls ältere oder kranke Menschen nicht mehr die Hl. Messe besuchen können. Ebenso kann zur Stärkung im Krankheitsfall das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden (Kontakt über Pfarrkanzleien).

### Wiedereintritt in die katholische Kirche

Personen, die den Austritt aus der kath. Kirche rückgängig machen möchten, sind herzlich eingeladen, sich an die Pfarrkanzleien zu wenden.



„Siehe, ich gebe euch alles Gewächs,  
das Samen bildet auf der ganzen Erde,  
und alle Bäume,  
die Früchte tragen mit Samen darin.  
Euch sollen sie zur Nahrung dienen.“  
(Gen 1,29)

„Dankt dem HERRN, denn er ist gut,  
denn seine Huld währt ewig.“  
(Ps 107,1)